LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
18. Wahlperiode

Drucksache 18/6989
zu Drucksache 18/6788
19. 07. 2023

# Antwort

**des Ministeriums des Innern und für Sport**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel und Stephan Wefelscheid (FREIE WÄHLER)
– Drucksache 18/6788 –**

## Konzepterstellung der Infopoints im Ahrtal – Nachfrage

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/6788 –** vom 27. Juni 2023 hat folgenden Wortlaut:

Nach Mitteilung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) haben sich die beiden Stäbe der ADD im Rahmen der Einsatzleitung (Technische Einsatzleitung und Verwaltungsstab) Ende Juli 2021 entschieden, ein Konzept zu erarbeiten, um die schon bestehenden und den Betroffenen bekannten Infopoints zu nutzen. Kommunale Vertreter der betroffenen Kommunen seien über das Konzept der Infopoints informiert worden. Zum Zeitpunkt der Finalisierung des Konzepts sei dieses dem Helfer-Stab bekannt gemacht worden. Bezug nehmend auf unsere Kleine Anfrage – Drucksache 18/6391 – und die Beantwortung seitens der Landesregierung – Drucksache 18/6602 – fragen wir die Landesregierung:

1. Was waren die konkreten Entscheidungszeitpunkte bzw. Eckdaten für die Konzepterstellung (bitte Darstellung in Form eines Zeitstrahls)?
2. Was ist mit „Zeitpunkt der Finalisierung“ in zeitlicher und sachlicher Hinsicht gemeint?
3. Wie wurde das fertige Konzept konkret in die Umsetzung gebracht?
4. Was bedeutet die Formulierung „wurde dem Helfer-Stab bekannt“ (vgl. S. 2 der Antwort der Landesregierung – Drucksache 18/6602 –, bezogen auf die Frage, wie und durch wen das Konzept diesem vorgelegt wurde?
5. Wann wurden die in der Beantwortung genannten „Verwaltungsspitzen“ und die weiteren kommunalen Vertreter der betroffenen Kommunen über das neue Konzept der Infopoints informiert?
6. Hat die damalige Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Altenahr, Frau Cornelia Weigand, oder ihr Mitarbeiterstab an der Erstellung des Konzepts mitgewirkt?
7. Wurden bei dem Informationsaustausch im Rahmen der Konzeptumsetzung dienstliche Anweisungen zwischen Verwaltungsstab und Helfer-Stab erteilt?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 24. Juli 2023

E: 19.07.2023
18/6989

RheinlandPfalz
MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT

Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

**DER MINISTER**

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

19. Juli 2023

Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel und Stephan Wefelscheid (FREIE WÄHLER)
betr. „Konzepterstellung der Infopoints im Ahrtal - Nachfrage"
- Drucksache 18/6788 -

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Wie in der Antwort zu den Fragen 1 bis 6 der Kleinen Anfrage Drs. 18/6391 (Drs. 18/6602) dargelegt, wurde im Rahmen der Einsatzleitung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Ende Juli 2021 entschieden, ein Konzept zu erarbeiten, um die schon bestehenden und den Betroffenen bekannten Infopoints zu nutzen. Es wurde insbesondere im Hinblick auf die Tätigkeitsbeschreibung und die Aufgaben konzeptionell formuliert, was in den bestehenden Infopoints zu diesem Zeitpunkt bereits umgesetzt wurde. Ziel des Konzeptes war eine Vereinheitlichung der Infopoints hinsichtlich der Aufgabenwahrnehmung, Infrastruktur und personellen Ausstattung.

Die Erarbeitung des Infopoint-Konzeptes war ein laufender Prozess. Das Konzept wurde bedarfsgerecht angepasst und bis Ende August 2021 fortgeschrieben. So war ursprünglich vorgesehen, die Infopoints ehrenamtlich bzw. durch Mitarbeitende von

Kommunalverwaltungen zu besetzen. Das Konzept sah in der letzten Fortschreibung schließlich eine Kraft aus dem Feuerwehrbereich und eine zweite Kraft vor, die über eine Firma und in Kooperation mit dem sog. Helfer-Stab organisiert werden sollte.

Die letzte Fassung datiert vom 28. August 2021. Im Hinblick auf den Inhalt des Konzeptes in dieser letzten Fassung wird auf die Antwort zu den Fragen 4 und 6 der Kleinen Anfrage Drs. 18/6391 (Drs. 18/6602) verwiesen. Eine weitere Fortschreibung fand nicht mehr statt.

Zu Frage 3:

Das Konzept wurde nicht veröffentlicht und auch nicht zu einem Stichtag in die Umsetzung gebracht. Die Vereinheitlichung der Infopoints war, wie in der Antwort zu den Fragen 1 und 2 beschrieben, ein laufender Prozess. Die Inhalte des Konzeptes waren im Hinblick auf die Aufgaben und Tätigkeitsbeschreibungen teilweise bereits umgesetzt, da viele Infopoints bereits wenige Tage nach der Naturkatastrophe eingerichtet worden waren.

Die Infopoint-Standorte wurden nach Absprache mit den Verwaltungsspitzen der betroffenen Kommunen sowie den Ortsbürgermeistern bzw. Ortsvorstehern teilweise neu aufgebaut, viele Standorte bestanden aber auch schon. Durch das Konzept wurde eine Vereinheitlichung der Infopoint-Infrastruktur erreicht. So wurden beispielsweise Container und Büroausstattung beschafft und Internetanschlüsse bereitgestellt. Die im Infopoint-Konzept vorgesehene Personalbesetzung wurde im Ergebnis durch den Dienstleistungsvertrag, den die ADD im Rahmen der Einsatzleitung am 7. September

2021 mit der m2a artitude Betriebs GmbH geschlossen hatte, ermöglicht. In Bad Neuenahr-Ahrweiler wurden die Infopoints durch Personal der Stadtverwaltung besetzt.

Zu Frage 4:

Bezüglich der Bemühungen um die personelle Besetzung der allgemeinen Infopoints wird auf die Vorbemerkung der Kleinen Anfrage Drs. 18/6139 (Drs. 18/6374) und die Antwort auf die Frage 5 der Kleinen Anfrage Drs. 18/6391 (Drs. 18/6602) verwiesen.

Um einen Fortbestand der Infopoints zu gewährleisten, ist die Einsatzleitung der ADD auf den sog. Helfer-Stab zugegangen, zu welchem der Kontakt über die Verbandsgemeinde Altenahr hergestellt worden war. Auf die Antwort zu den Fragen 1 bis 3 der Kleinen Anfrage Drs. 18/6385 (Drs. 18/6599) wird verwiesen. In der Folge fanden Gespräche statt, an denen verschiedene Mitarbeitende des Verwaltungsstabes und der Führungsebene der ADD teilgenommen haben und in denen man sich zur Umsetzung des Infopoint-Konzepts ausgetauscht hat.

Zu Frage 5:

Die Information der Verwaltungsspitzen der betroffenen Kommunen sowie der Ortsbürgermeister bzw. Ortsvorsteher erfolgte in Form von Gesprächen durch die Einsatzleitung der ADD im Laufe des Monats August 2021. In diesem Kreis wurden auch die Standorte der Infopoints abgestimmt. Zudem fanden zweimal wöchentlich mit den Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Ahrweiler und der Verbandsgemeinden und Städte statt, in denen regelmäßig über die Infopoints gesprochen wurde.

Daneben wurde das Konzept im Rahmen einer Anfrage an den Landkreistag und die Brand- und Katstrophenschutzinspekteure nach Personal auszugsweise vorgestellt. Die Anfrage an den Landkreistag datiert vom 13. August 2021, die Anfrage an die Brand- und Katastrophenschutzinspekteure vom 23. August 2021.

Zu den Fragen 6 und 7:

Nein.

Michael Ebling